



Klimabündnis - Marktgemeinde

Rabenstein an der Pielach

A-3203 Rabenstein an der Pielach, Marktplatz 6
Bezirk St. Pölten, Niederösterreich
Mail: gemeinde@rabenstein.gv.at
Homepage: www.rabenstein.gv.at

Telefon: +43(0)2723/2250
Telefax: DW 44
DVR-Nr.: 0405469
UID-Nr.: ATU 37325809



Protokoll

über die **ordentliche** und **öffentliche** Sitzung des

GEMEINDERATES

am **10. März 2016** im Sitzungssaal des Rabensteiner Gemeinde- & Kulturzentrums

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:35 Uhr

Die Sitzungseinladung erfolgte am 2. März 2016 mittels Einladungskurrende bzw. E-Mail

Anwesende:

01) Bürgermeister	Ing. Kurt Wittmann
02) Vize-Bürgermeister	Hubert Gansch
03) GGRⁱⁿ Ilse Schindlegger	04) GGR Gottfried Auer
05) GGR Karl Braunsteiner	06)
07) GGR Ing. Wilfried Böhm	08) GGR Ing. Herbert Schwaiger
09) GRⁱⁿ Edith Sommerauer, BSc	10) GR Karl Peter Bacher
11) GR Oskar Brunnlechner	12) GRⁱⁿ Dr. Martina Haag
13) GR Johannes Blasl, MSc	14) GRⁱⁿ Josefa Karner
15) GR Manfred Liedl	16) GRⁱⁿ Brigitte Siedl
17) GR Karl Zöchbauer	18) GRⁱⁿ Sabrina Kalteis
19) GR Otto Buder	20) GR Günter Hagmann
21) GR Michael Gruber	

Entschuldigt abwesend:

01) **GGR Johann Moderbacher** 02)
03)

Schrifführer: GGR **Gottfried Auer**
Vorsitzender: Bürgermeister **Ing. Kurt Wittmann**

Die Sitzung war **öffentlich** und **beschlussfähig**.

Tagesordnung:

- 01) **Protokolle der Gemeinderatssitzung vom 10. Dezember 2015**
- 02) **Protokoll der angesagten Gebarungseinschau des örtlichen Prüfungsausschusses vom 24. Februar 2016**
- 03) **RABENSTEIN KG**
 - 0301) Jahresabschluss 2014
 - 0302) Rechnungsabschluss 2015
- 04) **Rechnungsabschluss der Vermietergemeinschaft Marktgemeinde Rabenstein an der Pielach/Marktgemeinde Kirchberg an der Pielach**
- 05) **Rechnungsabschluss der Marktgemeinde Rabenstein an der Pielach**
- 06) **Übertragung von Angelegenheiten der örtlichen Baupolizei bei gewerblichen Betriebsanlagen aus dem selbständigen Wirkungsbereich der Gemeinde auf die Bezirkshauptmannschaft – Neufassung des Beschlusses**
- 07) **Hochbehälter Schindelars; Sanierungsarbeiten**
- 08) **Berichte und Mitteilungen des Bürgermeisters**

Herr Bürgermeister begrüßt die Gemeinderatsmitglieder sowie NÖN-Reporterin Dr. Nadja Straubinger als ZuhörerIn, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die 1. Arbeitssitzung im laufenden Jahr.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf genderspezifische Formulierungen verzichtet. Selbstverständlich sind beide Geschlechter gleichermaßen gemeint.

TOP 01 Protokolle der Gemeinderatssitzung vom 10. Dezember 2015

Nachdem über Befragung durch Herrn Bürgermeister kein Änderungsantrag eingebracht wird, gilt das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 10. Dezember 2015 in der vorliegenden Form als genehmigt.

Anwesenheit: 20 Gemeinderatsmitglieder

TOP 02 Protokoll der angesagten Gebarungseinschau des örtlichen Prüfungsausschusses vom 24. Februar 2016

Herr GR Oskar Brunnelechner bringt in seiner Funktion als Obmann des örtlichen Prüfungsausschusses dem Gemeinderat das Protokoll der angesagten Gebarungseinschau vom 24. Februar 2016 vollinhaltlich zur Kenntnis.

Die Mitglieder des Gemeinderates nehmen das Protokoll der angesagten Gebarungseinschau vom 24. Februar 2016 ebenso zur Kenntnis wie Herr Bürgermeister und Frau Kassenverwalter Lydia Kaiser in ihren schriftlichen Stellungnahmen dazu.

Anwesenheit: 20 Gemeinderatsmitglieder

TOP 03 RABENSTEIN KG**TOP 0301 Jahresabschluss 2014**

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2014 wurde im Auftrag der RABENSTEIN KG von der Kompetenz und Service Steuerberatungs GmbH & Co KG erstellt und liegt mitsamt dem Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers (WT Kölblinger Wirtschaftsprüfungs und Steuerberatung GmbH) im Entwurf vor. Als Grundlage diente die von der RABENSTEIN KG erstellte kameralistische Buchhaltung.

Die Bilanz 2014 und der Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers sind spätestens mit dem Rechnungsabschluss der Gemeinde für das Jahr 2015, d.h. im März 2016, der Aufsichtsbehörde für die Gemeinden vorzulegen.

Herr Bürgermeister bringt dem Gemeinderat die mit Schreiben vom 25. Februar 2016 von der WT Kölblinger Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungs GmbH erstatteten Feststellungen zur Abschlussprüfung für das Jahr 2014 und die diesbezüglichen Prüfungsergebnisse zur Kenntnis.

Nach der Erläuterung des Jahresabschlusses durch Herrn Bürgermeister beschließt über dessen Antrag der Gemeinderat einstimmig und analog des sowohl in der Sitzung des Beirates der Marktgemeinde Rabenstein an der Pielach Orts- und Infrastrukturentwicklungs-KG vom 25. Februar 2016 als auch des in der ebenfalls am 25. Februar 2016 stattgefundenen Sitzung des Gemeindevorstandes gefassten Beschlusses den Jahresabschluss 2014 der RABENSTEIN KG in der vorliegenden Form.

Beschlussfassung: einstimmig

Anwesenheit: 20 Gemeinderatsmitglieder

Nach der Beschlussfassung über vorangeführten Tagesordnungspunkt beantwortet Herr Bürgermeister eine Anfrage von Herrn GR Günter Hagmann.

TOP 0302 Rechnungsabschluss 2015

Aufgrund der verpflichteten Bilanzierung ist der von der RABENSTEIN KG selbst erstellte Rechnungsabschluss 2015 vom KG-Beirat und vom Gemeinderat nur zur Kenntnis zu nehmen. Es sollte daher keine Beschlussfassung betreffend des Rechnungsabschlusses erfolgen. Erst die aufgestellte Bilanz sollte vom KG-Beirat und vom Gemeinderat beschlossen werden.

Herr Bürgermeister erläutert den Rechnungsabschluss der **RABENSTEIN KG**.

Vorhaben

Beträge werden in Euro ausgewiesen

		Einnahmen		Ausgaben	
		RA 2015	VA 2015	RA 2015	VA 2015

Grundstück Bahnhofstraße 7/Am Kaiserpark 4

2/84000+00000	Grundverkauf	197.015,00	0		
2/84000+82400	Pachtzinse	1.079,44	1.100		
2/84000+82410	Betriebskosten	761,60	600		
1/84000-61000	Inst von Grund und Boden			1.447,50	0
1/84000-61300	Inst. v.sonst.Grundstückseinr.			0,00	100
1/84000-71000	Steuern und Abgaben			761,60	600

Rabensteiner Gemeinde- und Kulturzentrum

2/85330+00000	Grundverkauf Marktplatz 7	4.398,14	4.400		
2/85330+82400	Mietzinse	70.000,01	70.000		
2/85330+82410	Betriebskosten	40.554,96	35.200		
2/85330+82900	Sonstige Einnahmen	58,50	100		
1/85330-04300	Betriebsausstattung			3.813,00	2.000
1/85330-34600	Tilgung			50.000,00	50.000
1/85330-40000	Anlagegüter (geringwertig)			2,94	800
1/85330-42800	Fertig bezogene Teile			0,00	200
1/85330-45400	Reinigungsmittel			8,32	3.000
1/85330-45900	Sonstige Verbrauchsgüter			77,04	300
1/85330-60000	Strom			6.876,45	6.100
1/85330-60300	Wärme			8.368,91	9.200
1/85330-61100	Inst. von Straßenbauten			0,00	300
1/85330-61400	Inst. von Gebäuden			6.364,76	1.000
1/85330-61600	Inst.v.Masch.u.masch.Eintr.			0,00	200
1/85330-61800	Inst.v.sonstigen Anlagen			2.007,32	1.000
1/85330-61900	Instandhaltung von Lift			1.733,08	1.700
1/85330-63100	Telekomm.dienste Lift			191,43	200
1/85330-65020	Zinsen			1.755,19	3.000
1/85330-67000	Versicherung			3.193,04	3.200
1/85330-70000	Mietkosteners. für Polizei			2.490,06	5.000
1/85330-71000	Steuern und Abgaben			0,00	500
1/85330-71100	Wasser-, Kanal- & Müllgeb.			9.770,70	10.100
1/85330-72800	Fremdreinigung			2.801,58	0
1/85330-72900	Sonstige Ausgaben			699,99	700
1/85330-77200	Kapitaltransferz. an Mgde.			50.800,00	8.500

Haus Mariazeller Straße 10

2/85340+82400	Mietzinse	8.400,00	8.000		
2/85340+82410	Betriebskosten	11.444,45	9.200		
2/85340+87200	Transferzahlung von Mgde.	0,00	0		
1/85340-01000	Sanierung			0,00	0
1/85340-40000	Anlagegüter (geringwertig)			619,23	0
1/85340-60000	Strom			1.006,72	1.000
1/85340-60300	Wärme			3.669,04	3.500
1/85340-61400	Inst. von Gebäuden			239,49	0
1/85340-67000	Versicherung			2.442,76	2.400
1/85340-71000	Steuern und Abgaben			260,10	300
1/85340-71100	Wasser-, Kanal- & Müllgeb.			2.166,33	2.000

Rabensteiner Gemeinde- und Kulturzentrum Bauteil 3

2/85360+82400	Mietzinse	24.000,00	24.000		
2/85360+82410	Betriebskosten	14.337,26	8.600		
2/85360+82900	Sonstige Einnahmen	150,00	0		
1/85360-04300	Betriebsausstattung			0,00	500
1/85360-34600	Tilgung			25.392,20	24.300
1/85360-40000	Anlagegüter (geringwertig)			0,00	200
1/85360-60300	Wärme			5.208,07	3.800
1/85360-61400	Inst. von Gebäuden			584,86	100
1/85360-65000	Zinsen			6.605,04	8.300
1/85360-67000	Versicherung			1.579,31	1.600
1/85360-71000	Steuern und Abgaben			416,10	400
1/85360-71100	Wasser-, Kanal- & Müllgeb.			3.106,26	2.700

SC Rabenstein

2/85370+82400	Mietzinse	6.200,00	6.200		
2/85370+82410	Betriebskosten	1.339,35	1.000		
1/85370-71000	Steuern und Abgaben			0	200
1/85370-71100	Wasser-, Kanal- & Müllgeb.			1.017,77	800

Finanzen

2/91000+81700	Kostenersätze	3.051,00	4.300		
2/91000+82300	Zinsen	2,56	200		
1/91000-64100	Wirtschaftsprüfung			3.614,33	6.900
1/91000-64200	Beratungskosten			8.390,00	6.000
1/91000-65200	Sollzinsen			17,37	0
1/91000-65700	Buchungs- u. Bankspesen			188,69	200
1/91000-71000	KEST			0,64	0

Zahlungsverpflichtungen

1/96000+77500	Finanzamt-Abrechnung			1.493,87	0
---------------	----------------------	--	--	----------	---

Soll-Überschuss Vorjahre	35.453,71	0		
KG-Rechnungsabschluss-Summen 2015	418.245,98	172.900	221.181,09	172.900
Soll-Überschuss-Summe per 31.12.2015	197.064,89			

Der Kassenbestand laut Rechnungsabschluss der **RABENSTEIN KG** beträgt 3.096,70 €uro per 31. Dezember 2015.

Der Bericht betreffend Rechnungsabschluss der RABENSTEIN KG wird von den Gemeinderatsmitgliedern zur Kenntnis genommen.

Anwesenheit: 20 Gemeinderatsmitglieder

TOP 04 Rechnungsabschluss der Vermietergemeinschaft Marktgemeinde Rabenstein an der Pielach/Marktgemeinde Kirchberg an der Pielach

Herr Bürgermeister bringt dem Gemeinderat den Rechnungsabschluss der Vermietergemeinschaft 2015 zur Kenntnis. Die Einnahmen sowie die Ausgaben belaufen sich ausgeglichen auf 19.086,34 €uro. Daher gibt es weder einen Soll-Überschuss noch einen Soll-Fehlbetrag.

Der Rechnungsabschluss der Vermietergemeinschaft 2015 wurde am 5. Februar 2016 vom Prüfungsausschuss der Marktgemeinde Kirchberg an der Pielach geprüft.

Der Bericht betreffend Rechnungsabschluss der Vermietergemeinschaft 2015 wird von den Gemeinderatsmitgliedern zur Kenntnis genommen.

Anwesenheit: 20 Gemeinderatsmitglieder

TOP 05 Rechnungsabschluss der Marktgemeinde Rabenstein an der Pielach

Der Rechnungsabschluss 2015 lag durch 2 Wochen vom 18. Februar bis 3. März 2016 während der Amtsstunden beim Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht auf. Während dieser Zeit hat lediglich der Kommandant der FF Tradigist, Herr Andreas Veitingner, vom Einsichtsrecht Gebrauch gemacht.

Es wurden keine Stellungnahmen zum Rechnungsabschluss 2015 eingebracht.

IST-Abschluss

Im abgelaufenen Jahr 2015 wurden insgesamt **5.820.685,30 Euro vereinnahmt**. Diesen standen **Ausgaben** im Betrag von **5.877.909,93 Euro** gegenüber, wodurch sich ein **buchmäßiger Bestand** von **78.880,53 Euro per Jahresende 2015** ergab unter Berücksichtigung des anfänglichen Kassenbestandes per 1. Jänner 2015 im Betrag von **136.105,16 Euro**.

IST	EINNAHMEN	AUSGABEN	ÜBERSCHUSS	FEHLBETRAG
Ordentlicher Haushalt	3.954.700,80 €	4.021.438,66 €		66.737,86 €
Außerordentlicher Haushalt	419.691,18 €	308.933,10 €	110.758,08 €	
Verwahrgelder	989.290,12 €	925.483,91 €	63.806,21 €	
Vorschüsse	639.448,22 €	668.394,12 €		28.945,90 €
Zwischensumme	6.003.130,32 €	5.924.249,79 €	174.564,29 €	95.683,76 €
Gesamtsummen 2015		78.880,53 €		78.880,53 €

SOLL-Abschluss

Bei Betrachtung der Soll-Abschlusszahlen für das Haushaltsjahr 2015 ergeben sich im ordentlichen Haushaltsjahr 2015 ein Überschuss im Betrag von 52.113,23 Euro und im außerordentlichen Haushalt Überschüsse von insgesamt 7.432,29 Euro sohin eine Soll-Abschlusssumme im Betrag von **59.545,52 Euro**

Ordentlicher Haushalt

SOLL		EINNAHMEN	AUSGABEN
Gruppe 0	Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	58.272,79 €	604.201,73 €
Gruppe 1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	5.532,18 €	24.141,10 €
Gruppe 2	Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	93.658,03 €	553.811,70 €
Gruppe 3	Kunst, Kultur und Kultur	405,00 €	69.317,86 €
Gruppe 4	Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	5.545,26 €	343.222,67 €
Gruppe 5	Gesundheit	- €	536.875,06 €
Gruppe 6	Straßen- und Wasserbau	2.050,60 €	39.095,82 €
Gruppe 7	Wirtschaftsförderung	42.121,25 €	186.113,38 €
Gruppe 8	Dienstleistungen	1.093.509,81 €	1.325.577,16 €
Gruppe 9	Finanzwirtschaft	2.647.618,29 €	399.289,93 €
Einnahmen/Ausgaben ordentlicher Haushalt		3.948.713,21 €	4.081.646,41 €
Abwicklung der Vorjahre			
Soll-Überschüsse Vorjahre		185.046,43 €	
Zwischensumme		4.133.759,64 €	4.081.646,41 €
Abwicklung des laufenden Jahres			
Ist-Überschüsse		66.737,86 €	66.737,86 €
Soll-Überschüsse			52.113,23 €
Gesamtsumme des ordentlichen Haushaltes 2015		4.200.497,50 €	4.200.497,50 €

Außerordentlicher Haushalt

SOLL		EINNAHMEN	AUSGABEN
1	ABA Dorf-Au-Straße & Eichbergweg	2.882,18 €	57.171,86 €
2	Siedlungsstraßenbau	153.483,87 €	142.936,51 €
3	Güterweg-Erhaltung	85.384,84 €	106.750,60 €
11	WVA Dorf-Au-Straße & Eichbergweg	1.632,38 €	28.333,33 €
16	Hochwasserschutzprojekt Zentrum	24.598,47 €	24.598,47 €
22	Rabenstein III	60.000,00 €	14.237,00 €
23	WVA Feldgasse	- €	- €
24	ABA Feldgasse	- €	6.026,27 €
28	Darlehensverrechnung Kapitalisierung, ao.Rückzahlungen	1.278,28 €	1.278,28 €
31	Katastrophenschäden	- €	- €
36	Volksschule Rabenstein	138,00 €	138,00 €
Einnahmen/Ausgaben außerordentlicher Haushalt		329.398,02 €	381.470,32 €
Abwicklung Soll-Überschüsse Vorjahre		64.229,46 €	- €
Abwicklung Soll-Abgänge Vorjahre		- €	4.724,87 €
Abwicklung Ist-Überschüsse laufendes Jahr		221.431,10 €	221.431,10 €
Abwicklung Ist-Abgänge laufendes Jahr		110.673,02 €	110.673,02 €
Abwicklung Soll-Abgänge laufendes Jahr		103.158,46 €	- €
Abwicklung Soll-Überschüsse laufendes Jahr		- €	110.590,75 €
Gesamtsumme des außerordentlichen Haushaltes 2015		828.890,06 €	828.890,06 €

Dienstpostenplan

Im Dienstpostenplan in der per Jahresende 2015 vorliegenden Form haben sich im Vergleich zum Rechnungsabschluss 2014 folgende Veränderungen ergeben:

Kindergarten Rabenstein Aufstockung von 2,62 Dienstposten auf 3,20 Dienstposten (Wegfall von Andrea Heindl als Stützkraft mit einer Wochenstundenanzahl von 12 Stunden und Aufnahme von Christa Steinwendtner als Kindergartenbetreuerin mit einer Wochenstundenanzahl von 35 Stunden)

Schuldennachweis

Hinsichtlich des **Schuldenstandes** berichtet Herr Bürgermeister dass dieser per **Jahresbeginn 2015** **2.875.800,87** Euro betragen hat.

In Anbetracht der Tatsache, dass im vergangenen Haushaltsjahr **Darlehensaufnahmen** im Gesamtbetrag von **1.278,28** Euro für Zinskapitalisierungen von NWWF-Darlehen für WVA) vorgenommen wurden, vermindert um die im Jahre 2015 erfolgten **Darlehensstilgungen** im Gesamtbetrag von **254.301,63** Euro ergibt sich **per Jahresende 2015** ein um rund **8,80 % verminderter Gesamtschuldenstand** in Summe von **2.622.777,52** Euro

Davon entfallen auf die	
Schuldenart 1	28.801,75 €
Schulden, deren Schuldendienst mehr als zur Hälfte aus allgemeinen Deckungsmitteln getragen sind.....	1,10 %
Schuldenart 2	2.564.175,64 €
Schulden für Einrichtungen der Gebietskörperschaft, bei denen jährlich ordentliche Einnahmen in der Höhe von mindestens 50 % der ordentlichen Ausgaben erzielt werden.....	97,77 %
Schuldenart 4 (für Vermietergemeinschaft)	29.800,13 €
Schulden, die für sonstige Rechtsträger (physische und juristische Personen) aufgenommen worden sind und deren Schuldendienst mindestens zur Hälfte erstattet wird	1,13 %
Zu dem 2015 geleisteten Schuldendienst im Gesamtbetrag von	283.194,09 €
wurden Ersätze seitens des Landes bzw. der Vermietergemeinschaft im Betrag von	61.128,28 €
geleistet, wodurch sich der Netto-Aufwand auf	222.065,81 €
im abgelaufenen Haushaltsjahr reduziert hat.	

Haftungen

Bei den Haftungen handelt es sich größtenteils um welche, die seitens der Gemeinde für die Anlage des **“Abwasserverbandes Pielachtal“** übernommen wurden.

Der Stand der Haftungen für die Verbandsanlage beträgt laut Rechnungsabschluss des Abwasserverbandes per Jahresende 2015 insgesamt**904.412,63 €**

Weiters bestehen Haftungen für die durch die **Marktgemeinde Rabenstein an der Pielach Orts- und Infrastrukturentwicklungs-KG** aufgenommenen Darlehen:

für die Finanzierung des Rabensteiner Gemeinde- und Kulturzentrums per Jahresende 2015 in Höhe von.....**550.000,00 €**

und für die Finanzierung des Rabensteiner Gemeinde- und Kulturzentrums Bauteil 3 per Jahresende 2015 in Höhe von.....**614.738,33 €**

Die für die **Rabensteiner Schützengilde** für den Zubau übernommene Haftung hat einen Stand per Jahresende 2015 in der Höhe von**5.029,32 €**

und die für den **Verein „Kardinal König – Glaube und Heimat im Pielachtal“** übernommene Haftung einen Stand per Jahresende 2015 in der Höhe von ..**59.375,42 €**

Leasingnachweis

Hinsichtlich der **Leasingmieten** berichtet Herr Bürgermeister, dass diese im Jahr 2015 **121.064,45 €** für das Volks- und Hauptschulobjekt betragen haben.

Rücklagen

Hinsichtlich dem Stand der **allgemeinen Rücklage** berichtet Herr Bürgermeister, dass diese **44.132,36 €** per **Jahresbeginn 2015** betragen hat.

Vermehrt um einen Zugang in Höhe von **47,27 €**

ergibt sich **per Jahresende 2015** ein **allgemeiner Rücklagenbestand** von **44.179,63 €**

Die Rücklage an **Mietkautionen** hat unverändert eine Höhe von **1.950,00 €**

Beteiligungen

Der Stand an **Beteiligungen** beträgt **0,49** Euro
(Mitgliedschaften an diversen Gemeindeverbänden)

Diesem Protokoll liegt als wesentlicher Bestandteil ein Auszug aus dem Rechnungsabschluss 2015 bei - wie auch in gleicher Form allen Gemeinderatsmitgliedern als Sitzungsunterlage ausgehändigt - bestehend aus

- Ist-Jahresabschluss der Rechnungsbücher
- Ableitung des Maastricht-Ergebnisses aus den Haushaltssummen
- Abschlussziffern - im "Ordentlichen Haushalt" gruppenweise und im "Außerordentlichen Haushalt" projektweise - sowie deren Gegenüberstellung mit den Voranschlagszahlen
- Dienstpostenplan
- Zusammenstellung über die Art und Höhe der Darlehensschulden
- Nachweis der Haftungen
- Leasingnachweis
- Nachweis der Rücklagen
- Nachweis über den Stand der Beteiligungen

Gesondert liegt dem Rechnungsabschluss unter anderem ein Nachweis der Ausgabenüberschreitungen (2.500 Euro und mehr als 20 Prozent vom Voranschlag) bzw. Einnahmenabweichungen (4.000 Euro und mehr als 20 Prozent vom Voranschlag) im ordentlichen Haushalt bzw. im außerordentlichen Haushalt (Ausgaben/Einnahmen = 7.500 Euro und mehr als 20 Prozent vom Voranschlag) bei.

Im Rahmen der Behandlung gegenständlichen Tagesordnungspunktes kommt es zu Wortmeldungen von GGR Gottfried Auer sowie von GR Oskar Brunnelechner, Otto Buder und Günter Hagmann bzw. Anfragebeantwortungen durch Herrn Bürgermeister.

Der Gemeinderat beschließt über Antrag von Herrn Bürgermeister einstimmig, antragskonform des Vorstandsbeschlusses vom 25. Februar 2016, die Genehmigung des Rechnungsabschlusses für das Haushaltsjahr 2015 in der vorliegenden Form. Dieser Beschluss beinhaltet, ebenfalls antragskonform des Vorstandsbeschlusses vom 25. Februar 2016 und entsprechend dem Vorschlag des Prüfungsausschusses vom 24. Februar 2016, die bei den schriftlich vorliegenden Erläuterungen zu den Abweichungen gegenüber dem Voranschlag in Vorschlag gebrachten Bedeckungsvorschläge für die Ausgabenüberschreitungen im ordentlichen und außerordentlichen Haushalt bzw. die Abweichungen gegenüber dem Voranschlag (gemäß § 15 Abs. 1 Z. 7 VRV), insofern als nicht bereits ein gesonderter Beschluss vom zuständigen Kollegialorgan in Einzelfällen gefasst wurde.

Beschlussfassung: einstimmig

Anwesenheit: 20 Gemeinderatsmitglieder

TOP 06**Übertragung von Angelegenheiten der örtlichen Baupolizei bei gewerblichen Betriebsanlagen aus dem selbständigen Wirkungsbereich der Gemeinde auf die Bezirkshauptmannschaft – Neufassung des Beschlusses**

In einem mit 4. November 2016 datierten Schreiben der Abteilung IVW3 des Amtes der NÖ Landesregierung wurden alle Gemeinden betreffend der Aktualisierung der bei einer beabsichtigten Übertragung von Angelegenheiten der örtlichen Baupolizei bei gewerblichen Betriebsanlagen auf die Bezirkshauptmannschaft, insbesondere in Bezug auf die empfohlenen Antrag- sowie notwendige Klarstellungen hinsichtlich der Zuständigkeit bei einer Mischnutzung bzw. -verwendung von Bauwerken informiert. Dies in Folge einer Entscheidung des Landesverwaltungsgerichtes Niederösterreich.

Herr Bürgermeister bringt den Mitgliedern des Gemeinderates vorgenanntes Schreiben zur Kenntnis, welches als wesentlicher Bestandteil diesem Protokoll beiliegt.

Nachfolgend vertritt Herr Bürgermeister in seiner Funktion als Baubehörde I. Instanz die Meinung, dass gegenständliches Informationsschreiben zum Anlass genommen werden sollte, um grundsätzlich den seinerzeitigen Übertragungsbeschluss zu überdenken.

Dieser seiner Meinung haben sich auch die Mitglieder des Gemeindevorstandes in ihrer Sitzung am 25. Februar 2016 angeschlossen und empfehlen daher die Aufhebung des seinerzeitigen Übertragungsbeschlusses vom 15. Juni 2000.

In einem zwischenzeitlich geführten Gespräch von Herrn Bürgermeister mit Herrn Baumeister Ing. Johannes Hager in seiner Funktion als örtlichen bautechnischen Sachverständigen hat sich auch dieser für eine Rücknahme der Agenden betreffend Angelegenheiten der örtlichen Baupolizei bei gewerblichen Betriebsanlagen in den selbständigen Wirkungsbereich der Gemeinde ausgesprochen.

Der Gemeinderat beschließt über Antrag von Herrn Bürgermeister einstimmig, antragskonform des Vorstandsbeschlusses vom 25. Februar 2016, den Beschluss vom 15. Juni 2000 betreffend der Übertragung von Angelegenheiten der örtlichen Baupolizei bei gewerblichen Betriebsanlagen aus dem selbständigen Wirkungsbereich der Gemeinde auf die Bezirkshauptmannschaft aufzuheben und gegenständliche Agenden wieder in den selbständigen Wirkungsbereich der Marktgemeinde Rabenstein an der Pielach rückzuführen.

Beschlussfassung: einstimmig

Anwesenheit: 20 Gemeinderatsmitglieder

TOP 07**Hochbehälter Schindelars; Sanierungsarbeiten**

Herr Bürgermeister informiert die Gemeinderatsmitglieder in Form eines aktuellen Zustandsberichtes von DI Kurt Gronister betreffend der beiden Wasserversorgung-Hochbehälter "Schindelars" und "Hößl".

Demnach wird der Hochbehälter "Schindelars" über das Ortnetz von der Königsbachquelle mit Trinkwasser befüllt.

Bei Ausfall des Pumpwerkes im Königsbach kann aus diesem Behälter eine Notversorgung der Druckzone 1 über einige Stunden mit geringem Druck aufrechterhalten werden. Außerdem befindet sich in diesem Hochbehälter die Pumpenanlage für die Befüllung des Hochbehälters "Hößl". Zusätzlich werden die Röhrenbach-Liegenschaften bis Zeuner bzw. Kerschbaum aus dem "Schindelars"-Reservoir mit Trinkwasser versorgt.

Ein Angebot zur Generalsanierung der maschinellen Anlagenteile und Verrohrung sowie eine Verbesserung der Steuerung und Alarmierung für den HB Schindelars bzw. Hößl in der Höhe von rund 43.000 Euro (exkl. USt) liegt von der Firma Xylem Water Solutions (ehemals Vogel-Pumpen) vor.

Auf Grund der vorhandenen Pumpen in der Wasserversorgungsanlage Rabenstein, die allesamt Vogel-Fabrikate sind, erscheint es nicht sinnvoll, weitere Angebote von anderen Herstellern einzuholen. Dies auch in Anbetracht dessen, dass in einem Verhandlungsgespräch mit dem zuständigen Techniker durch DI Gronister noch ein 10%iger Sondernachlass für sämtliche Angebotspositionen ausgehandelt werden konnte. Der angebotene Preis erscheint mit 38.634,19 Euro (exkl. USt.) somit sehr fair und günstig.

Geplant ist der Einbau von 2 unabhängigen drehzahlgeregelten Drucksteigerungsanlagen, (eine eigene Anlage für die Versorgung des Röhrenbaches, da damit eine ökonomischere Betriebsweise der „großen“ Pumpen möglich wird. Bislang wurde das Wasser für den Röhrenbach in den Hößl-Behälter gepumpt und dann über die gemeinsame Füll/Entnahmel Leitung über eine Druckreduzierung zu den Liegenschaften im Röhrenbach geleitet.)

In vorgenannter Angebotssumme ist auch die Erneuerung der gesamten Verrohrung + Armaturen in Edelstahl (alles alte Eisenleitungen) sowie der Einbau einer neuen Edelstahltüre, einer neuen Leiter und die Anbringung von einem Geländer aus Edelstahl enthalten. Außerdem sind sämtliche Montagearbeiten sowie Provisorien im Preis enthalten.

Die genannten Arbeiten sollten baldigst (ideal wäre noch in der verbrauchsarmen Zeit Winter/Frühjahr) durchgeführt werden, da die bestehenden Pumpen seit knapp 40 Jahren in Betrieb sind. Durch die Erneuerung der Pumpen ist aufgrund einer besseren Steuerungsmöglichkeit zudem eine deutliche Energieeinsparung zu erwarten! (Der Strombedarf der Befüllungspumpen lag im letzten Jahr bei fast 19.000 kWh = ca. 2.300 Euro).

Da im Zuge der Herstellung der neuen Verrohrung auch die Erneuerung der Mauerdurchführungen geplant ist, müssen diese an der Behälteraußenseite freigelegt und die Verbindung zu den Erdleitungen ebenfalls erneuert werden. Diese Arbeiten werden von den Außendienstmitarbeitern der Gemeinde in Eigenregie durchgeführt.

Ein weiteres Problem ist die geringer werdende Quellschüttung der „Hößlquelle“, die vor einigen Jahren in den verbrauchsschwachen Zeiten (Wintermonate) noch für die Versorgung der Hochdruckzone ausreichte. In der Zwischenzeit muss ständig aus dem Schindelars-Behälter dazugepumpt werden.

Ergänzend zu vorgenannten Informationen erläutert Herr Bürgermeister in Bezug auf die anstehende Ausschreibung des Königsbach-Hochbehälters, dass grundsätzlich zwei Ausführungsmöglichkeiten bestehen; entweder in GFK oder in Beton. Eine Nirosta-Ausführung kommt wegen übermäßigen Kosten nicht in Betracht.

Der Gemeinderat beschließt über Antrag von Herrn Bürgermeister einstimmig, antragskonform des Vorstandsbeschlusses vom 25. Februar 2016, die Firma Xylem Water Solutions mit den zu einem Preis von 38.634,19 € angebotenen Materiallieferungen und Arbeitsleistungen zu beauftragen bzw. die erforderlichen Zusatzarbeiten durch die Gemeinde-Außendienstmitarbeiter ausführen zu lassen.

Die Bedeckung der geplanten Investitionen ist durch einen entsprechenden Budgetansatz beim a.o. Vorhaben „WVA Rabenstein, BA 06“ gegeben.

Beschlussfassung: einstimmig

Anwesenheit: 20 Gemeinderatsmitglieder

TOP 08 Berichte und Mitteilungen des Bürgermeisters

 Entsprechend einer Information von Herrn Bürgermeister wird mit der mit Kosten in der Höhe von rund 13.000 € geschätzten Erneuerung des **Tradigister Turnsaales** in der ersten Ferienwoche begonnen wobei die Arbeiten von Herrn Vize-Bürgermeister koordiniert werden.

 Herr Bürgermeister berichtet von der Sitzung des Gemeindeverbandes der **Musikschule Pielachtal** bei der am 11. Februar 2016 auch der Rechnungsabschluss 2015 beschlossen wurde, welcher für unsere Gemeinde ein Guthaben im Betrag von 10.465 € ausweist.

 Nach der Teilnahme an einem Seminar der Kommunal Akademie NÖ betreffend den Grundlagen der **NÖ Gemeindeordnung** am 18. Februar 2016 in Ardagger hat Herr Bürgermeister am heutigen Tage auch an dem Auditseminar "**familienfreundliche Gemeinde**" teilgenommen.
In diesem Zusammenhang bemerkt Herr Bürgermeister, dass unsere Gemeinde als einzige Kommune im Pielachtal an diesem Bundesprojekt teilnimmt und aufgrund des absehbaren Geltungsdauerablaufes eine sogenannte Re-Auditierung erforderlich werden wird wobei erstmals die Erlangung eines Zusatzzertifikats "Kinderfreundliche Gemeinde" von UNICEF Österreich möglich ist.

 In einer am 9. März 2016 mit dem Kommando der **Rabensteiner Feuerwehr** geführten Besprechung wurde Herr Bürgermeister von diesem über aktuelle Belange und Termine in Kenntnis gesetzt:

- Evaluierung des Mitgliederstandes: 62 Personen, davon 39 Aktive und 14 Reservisten bzw. 9 Mitglieder eines "Ergänzungszuges"
- Bedarfsanmeldung eines HLF2-Hilfeleistungslöschfahrzeuges mit 1200-2000 Liter-Wassertank (anstelle des derzeit im Einsatz befindlichen TLF 3000) vorausschauend für das Jahr 2019
- 135-jährige Bestandsfeier der FF-Rabenstein am 14. und 15. August 2016

 In der Sitzung der **Regionalplanungsgemeinschaft Pielachtal** am 8. März 2016 in Schwarzenbach wurde unter anderen auch der Rechnungsabschluss 2015 beschlossen, welcher einen Überschuss im Betrag von 17.773,12 € ausweist.

-  Bezüglich des Bauvorhabens von Herrn Leopold Gansch informiert Herr Bürgermeister die Mitglieder des Gemeinderates, dass die Einreichunterlagen mittlerweile fertig gestellt sind und demnächst die Abführung einer Bauverhandlung bzw. der Abriss des bestehenden Gebäudes im Standort **Marktplatz 20** geplant ist. Sollte der Gebäudeabriss nicht binnen 6 Wochen erfolgen, so wurde von Herrn Gansch gegenüber Herrn Bürgermeister die Anbringung eines weißen Fassadenanstriches bzw. die Überdeckung der momentan gegebenen Fassadenbemalung zugesichert.
-  Nachstehend angeführte Beschlüsse wurden vom Gemeindevorstands in seiner Sitzung am 25. Februar 2016 gefasst:
- Installierung einer zusätzlichen **Sirenenanlage** im Bereich der Grünschnitt-Sammelstelle am nördlichen Ortsausgang
 - Anschaffung bzw. Montage von fünf sogenannten **Dogy-Stations** zur Befüllung mit Hundekot-Sackerl
 - Errichtung eines **Buswartehäuschens** im Einmündungsbereich der Augasse in die LB 39
-  Seitens der **Pensionistenverband-** und **Seniorenbund-**Ortsgruppe sind Dankschreiben bezüglich der gewährten Subventionen eingelangt; eine nach Auffassung von Herrn Bürgermeister wertschätzende Gepflogenheit, welche bedauerlicher Weise nicht von jedem Förderungsempfänger angewendet wird.
-  Herr Bürgermeister informiert über den aktuellen Stand der Planungsarbeiten für die beabsichtigte Verlegung des **Loitzenbaches** und der damit in Aussicht gestellten Möglichkeit zur Zusammenlegung der Dorf Au-Straße mit der L 5232 im Abschnitt zwischen der Eisenbahnkreuzung und dem Kaiserpark:
- Evaluierung des aus dem Jahre 1981 stammenden Gefahrenzonenplanes durch die Wildbachverbauung für gegenständlichen Bereich mit Abschluss der Erhebungen bis Ende März bzw. Ausarbeitung eines Detailprojektes in Absprache mit Vertretern der Straßenbauabteilung 5, der Abteilung Wasserbau des Landes NÖ und der Wasserrechtsbehörde der BHPL
 - Geplant ist die Aufweitung des Gerinnedükers im Bereich vom Kaiserpark und eine Vergrößerung des Durchlassprofils bei der Eisenbahnbrücke
 - Möglichkeit zur Erlangung von Bundesfördermittel im Ausmaß von 70 % für dieses Projekt der Wildbachverbauung
-  Inkenntnissetzung des Gemeinderates durch Herrn Bürgermeister betreffend dessen Abwesenheit wegen Kuraufenthalt ab 6. April 2016 auf die Dauer von 3 Wochen und die dadurch gegebene Führung der Amtsgeschäfte durch Herrn Vize-Bürgermeister Hubert Gansch während des angegebenen Zeitraumes. Daher wird Herr Vize-Bürgermeister auch als Wahlleiter bei der Bundespräsidentenwahl am 24. April 2016 fungieren.

-  In Bezug auf die derzeit gegebene Misere im Bereich der Zufahrt zum **Bahnhof Steinschal-Tradigist** verweist Herr Bürgermeister auf eine im Beisein von Vize-Bürgermeister Hubert Gansch, GGRin Ilse Schindlegger und GGR Gottfried Auer mit den NÖVOG-Vertretern Anton Hackner und Reinhard Korntheuer am vorgenommenen Lokalausgang bei dem eine dringende Notwendigkeit zur Verbesserung der derzeitigen Situation von allen Beteiligten festgestellt wurde. Zwischenzeitlich haben im Rahmen einer Vorsprache bei Herrn Bürgermeister auch die Anrainergatten Karner ihr Zustimmung zur Rückgabe einer kürzlich von der NÖVOG erworbenen Teilfläche zur Schaffung von zwei Abstellplätzen signalisiert. Ergänzend dazu wurde von den NÖVOG-Vertretern die Führung von Verhandlungsgesprächen mit der Familie Weiß zugesichert um auch gegenüber dieser einen Flächenbedarf zur Verbesserung der momentanen Verkehrssituation geltend zu machen.
-  Bezüglich einer Anregung von Herrn GGR Ing. Wilfried Böhm in Bezug auf die geplante Errichtung eines **Radweges** im Bereich der **Eisenbahnkreuzung** in **Steinklamm** (ausgehend von der bisherigen Radweg-Einmündung in die LB 39 bis unmittelbar vor dem Haltestellen-Gebäude) sichert Herr Bürgermeister die Beantragung eines Lokalausgangs mit NÖVOG-Vertretern zu. In einem verweist Herr Bürgermeister auf die zwischenzeitlich eingelangte Neutextierung des Dienstbarkeitsvertrages welcher nunmehr die Kostenträgerschaft für die Radweg- und allfällige Sicherheitsabgrenzung-Herstellung im alleinigen Anteil durch die NÖVOG vorsieht.
-  Einladung durch Frau GGRⁱⁿ Ilse Schindlegger in ihrer Funktion als Ombudsfrau der NÖ Gebietskrankenkasse zum "**NÖGKK-Frauengesundheitstag**" welcher am 12. März 2016 in der Zeit von 9 bis 17 Uhr im Rabensteiner Gemeinde- und Kulturzentrum stattfinden wird.

Da ansonsten keine weiteren Wortmeldungen vorgebracht werden, schließt Herr Bürgermeister um 20:35 Uhr die 1. Sitzung des Gemeinderates im laufenden Jahr.

Für die Richtigkeit der Ausfertigung

Bürgermeister Ing. Kurt Wittmann

GGR Ing. Wilfried Böhm

Schriftführer Gottfried Auer

GGR Karl Braunsteiner

Dieses Protokoll wurde genehmigt in der Gemeinderatssitzung am

2016.